Isorno int

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2025-10-16 15:17:33	**Update:** 2026-08-27 12:45:34	**Druck:** 2026-10-31 06:10:30
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Verbano-Cusio-Ossola **Ort:** Montecrestese		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v3 a4 III	**Gesamtzeit:** 4h31
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 1min
Einstiegshöhe: 840m	**Ausstiegshöhe:** 620m	**Höhendifferenz:** 220m
Canyonstrecke: 2800m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 47.00km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 30m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Ein schöner Ausflug in einer herrlichen Umgebung, der allerdings recht lang ist. Der letzte Abschnitt des Isorno ist jedoch eine wirklich großartige Belohnung, die man nach all den Anstrengungen umso mehr zu schätzen weiß!

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Ab Juni ist das Einzugsgebiet riesig, aber eine Wasserkraftanlage reguliert den Abfluss. Denken Sie daran, dass das Wetter stabil und zuverlässig sein muss, bevor Sie sich an den Abstieg wagen.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Gleicher Zugang wie beim Isorno-Finale, Parkplatz am Kraftwerk am Fuße der Schlucht.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Die Annäherungszeit hängt stark von Ihrer Fähigkeit ab, sich nicht zu verirren! Das Ziel ist jedoch recht einfach: Sie müssen bis zur Spitze der Druckleitung klettern.

Vom Parkplatz aus folgen Sie dem Bach flussaufwärts unter großen Platten hindurch bis zu einer Stelle, an der sich schräg nach links ein Wald öffnet, kurz vor weiteren großen Platten. Verlassen Sie dort den Fluss - Sie sollten auf einige Ruinen stoßen. Von diesen Ruinen aus steigen Sie auf steilen, schwachen Pfaden auf, die im Allgemeinen nach links führen und manchmal einer vagen Wegmarkierung folgen.

Ein riesiger umgestürzter Kastanienbaum, der den Weg versperrt, markiert eine markante Stelle. Folgen Sie den Pfaden weiter, so gut es geht, manchmal mehr horizontal, aber immer auf der linken Seite. Schließlich erreichen Sie die Druckleitung. Man überquert ihn über einen kleinen Betonsteg und folgt dann (wieder!) schwachen Pfaden nach links, die mehr oder weniger eben verlaufen, bis man die Chalets von L'Alpe d'Aulogna erreicht.

Von dort aus geht es links weiter bergauf durch Wiesen und Wälder, bis man über sich wieder den Stausee sieht. Ab hier haben Sie es geschafft - folgen Sie einfach den Schienen, die neben der Leitung verlaufen (Sie verlieren sie für eine Weile aus den Augen, wenn sie durch einen Tunnel führt). Die Röhre führt dann unter einer Art Lawinenverbauung hindurch und überquert drei Stege. Gehen Sie nach dem dritten Steg zum Fluss hinunter.

Tour: (maschinell übersetzt)
Eine lange Flusswanderung, durchsetzt mit schönen Pools und Becken in einer herrlichen Umgebung. Einige kleine Abseilstellen und Sprünge sorgen für Abwechslung auf der Strecke.
Das Flussbett ist ziemlich breit und die Route ist recht sanft, aber sie führt durch eine tiefe Schlucht, aus der es sehr schwierig wäre, vor Erreichen der Teufelsbrücke auszusteigen. Der letzte Abschnitt ist jedoch sehr eng und eingeschlossen, und es gibt keine Möglichkeit, aus dem Wasser zu entkommen oder auszusteigen.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wenn man das Ende des Zwischenabschnitts erreicht hat, gleich unterhalb der Teufelsbrücke (Ponte di Diavolo), wäre es wirklich schade, dort auszusteigen. Die Belohnung ist der außergewöhnliche letzte Abschnitt des Isorno!

Koordinaten:
Canyon Start 46.1935 8.3644
Canyon Ende 46.1724 8.3550

Begehungen:

Abschnitte:
Isorno int, v3 a4 III, 2h+2h30+1min
Isorno inf, v3 a3 IV, 30min+2h+5min
Isorno sup, v3 a2 III, 40min+2h30+10min